

AXAGON

BENUTZERHANDBUCH

USB **7.1 SOUND**box

ADA-71



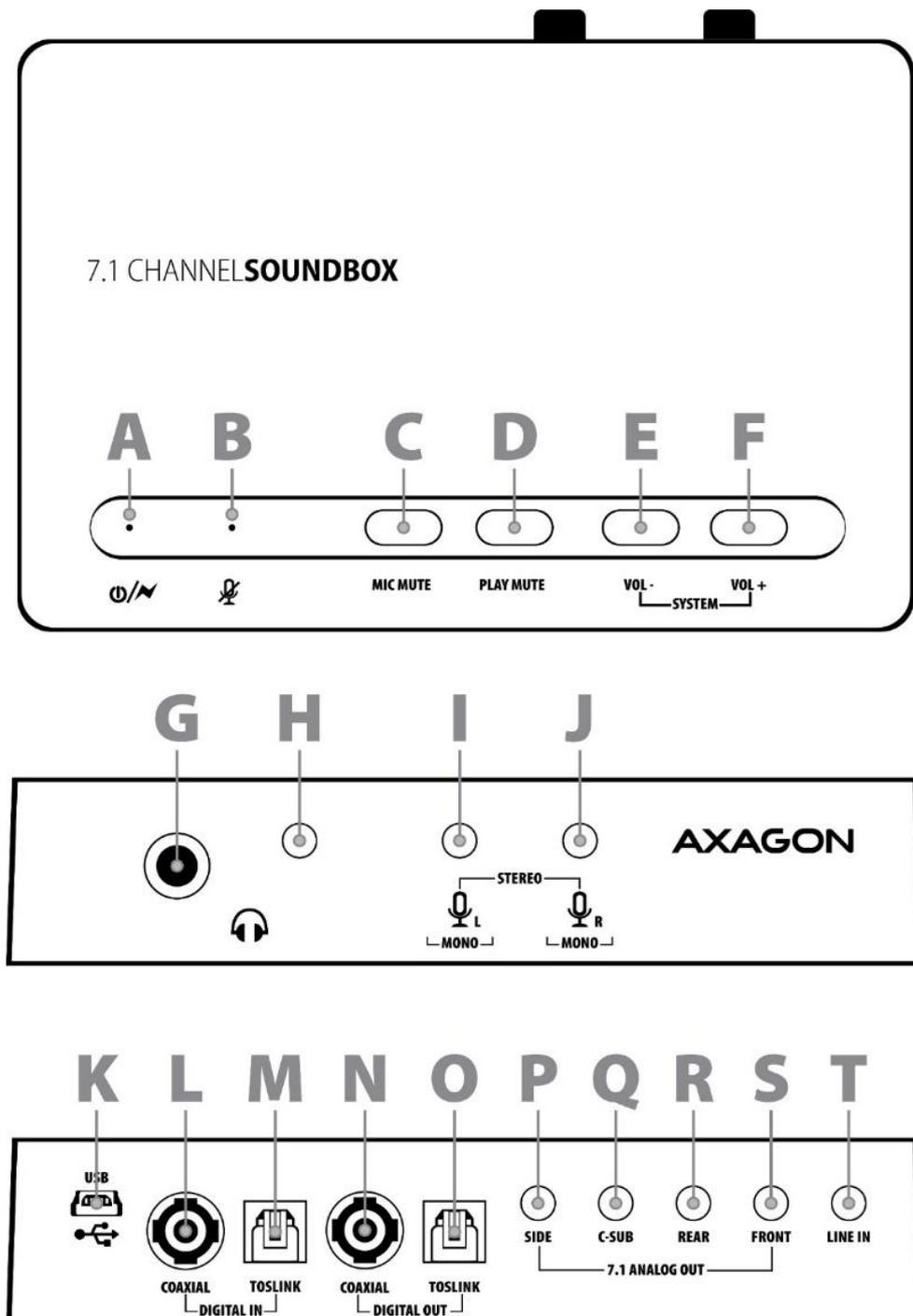
INHALT:

BESCHREIBUNG VON ANSCHLÜSSEN UND STEUERELEMENTEN.....	3
INSTALLATION UND ANSCHLUSS EINES AUDIOADAPTER.....	5
EINSTELLEN DES STANDARD-AUDIOGERÄT.....	6
AUSFÜHREN DER KONFIGURATIONS-APP.....	7
AUSWAHL DER LAUTSPRECHERANZAHL FÜR DEN ANALOGAUSGANG.....	8
AUSWAHL DER KANALANZAHL DES SYSTEMEINGANG.....	9
FUNKTION XEAR SURROUND MAX.....	10
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN DES MEHRKANALTONS.....	11
Einstellung des Lautsprecheraustauschs und der Bassverstärkung:.....	11
Einstellung der Lautstärke einzelner Lautsprecher:.....	12
Verschiebung von Lautsprechern innerhalb des virtuellen Raums:.....	13
MIXER, LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG UND AUSWAHL DES TONAUFNAHMEGERÄTS.....	14
EINSTELLUNG DES OPTISCHEN AUSGANGS FÜR DIE WIEDERGABE VON DOLBY DIGITAL UND DTS RAUMKLANG.....	15
KLANGEFFEKTE, ENTZERRER UND KARAOKE-FUNKTION.....	18
Einstellung der virtuellen Umgebung und des Entzerrer.....	18
Einstellung der Funktionen Karaoke und Magic Voice:.....	19
FUNKTION „DIESES GERÄT ALS WIEDERGABEQUELLE VERWENDEN“.....	20
FAQ.....	22
GARANTIEBEDINGUNGEN.....	24
TECHNISCHER SUPPORT.....	24



Die AXAGON ADA-71 SOUNDbox externe 7.1 USB-Soundkarte erweitert den Computer um Surround Sound und eine Menge an Audio Aus- und Eingängen. Über die Karte können sowohl 7.1, 5.1, 4.0, 2.1 oder 2.0 Stereo-Lautsprecher, als auch Stereo-Kopfhörer oder Stereo-Mikrofon angeschlossen werden. Zudem ist sie auch mit einem analogen Line-in und je einem digitalen optischen und koaxialen Eingang für Aufnahme von externem Signal z.B. aus Musikinstrumenten oder DVD-Playern versehen. Über den optischen oder koaxialen Ausgang kann die Soundkarte dann direkt an den Verstärker angeschlossen werden. Mit der durchdachten Software Xear 3D können Sie die Einstellung von Surround Effekten, Entzerrer oder Karaoke-Funktionen optimieren.

BESCHREIBUNG VON ANSCHLÜSSEN UND STEUERELEMENTEN



- A** Kontroll-LED zeigt einen angeschlossenen Audioadapter an. Sie leuchtet, wenn ein Adapter am USB-Port angeschlossen ist und blinkt, wenn Daten übertragen werden.
- B** Kontroll-LED zeigt ein stummgeschaltetes Mikrofon an.
- C** Taste zum Stummschalten des Mikrofoneingangs.
- D** Taste zum kompletten Abschalten des Tons.
- E** Taste zum Herunterregeln der Lautstärke.
- F** Taste zum Hochregeln der Lautstärke.
- G** Stereoausgang für 6,3 mm Kopfhörer
- H** Stereoausgang für 3,5 mm Kopfhörer
- I** Linker Mono-Mikrofoneingang.
- J** Rechter Mono-Mikrofoneingang.
- K** USB-A-Stecker für Anschluss an Computer.
- L** Koaxialer Eingang für die Aufnahme eines digitalen PCM-Signals
- M** S/PDIF optischer Eingang für die Aufnahme eines digitalen PCM-Signals
- N** Koaxial-digitaler Ausgang für den Anschluss einer Soundkarte an den Verstärker
- O** S/PDIF optischer Ausgang für den Anschluss einer Soundkarte an den Verstärker.
- P** Ausgang für den seitlichen Lautsprecher links/rechts.
- Q** Ausgang für Mittelton-/Bass-Lautsprecher.
- R** Ausgang für den Lautsprecher links/rechts hinten.
- S** Ausgang für den Lautsprecher links/rechts vorn.
Stereo-Lautsprecherausgang bei Zweikanalkonfiguration.
- T** Stereo-Line-in-Eingang für die Aufnahme eines Analo­gsignals



INSTALLATION UND ANSCHLUSS EINES AUDIOADAPTER

1. Schließen Sie das gewünschte Zubehör/Gerät an die Anschlüsse des Audioadapters an – z. B. Lautsprecher, Mikrofon und SPDIF (**Abb. 1**).
2. Schließen Sie den Adapter an den USB-Port des Computers an.
3. Laden Sie die neueste Hilfssoftware und Treiber auf <http://www.axagon.eu/produkty/ada-71> herunter. Nach erfolgtem Download entpacken Sie die Datei. Führen Sie setup.exe aus, um die Installation zu beginnen.
4. Starten Sie Ihren Computer nach erfolgter Installation neu.
5. Überprüfen Sie im Geräte-Manager, ob die Installation erfolgreich war (**Abb. 2**).

ABBILDUNG 1. Anschlüsse am vorderen und hinteren Teil des Audioadapters.



ABBILDUNG 2. Überprüfung der erfolgreichen Installation des Adapters im „Geräte-Manager“.

- ▼  **Audio, Video und Gamecontroller**
 - ▼  **USB Sound Device**
- ▼  **Eingabegeräte (Human Interface Devices)**
 - ▼  **USB-Eingabegerät**
- ▼  **USB-Controller**
 - ▼  **USB-Verbundgerät**

EINSTELLEN DES STANDARD-AUDIOGERÄT

Der Audioadapter wird automatisch als Standardgerät für die Audiowiedergabe und -aufnahme eingestellt. Wenn dies nicht geschieht oder Sie die Einstellungen ändern möchten, folgen Sie bitte der Anleitung:

1. Klicken Sie im "Windows Benachrichtigungsbereich" mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol und wählen Sie "Wiedergabegeräte" (**Abb. 3**).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Gerät und wählen Sie "Als Standardgerät auswählen" (**Abb. 4**).
3. Bestätigen Sie die Einstellung mittels OK-Taste.

ABBILDUNG 3. EINSTELLUNG DES STANDARD-AUDIOGERÄT.

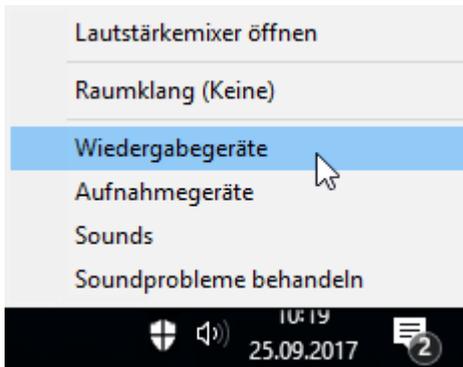
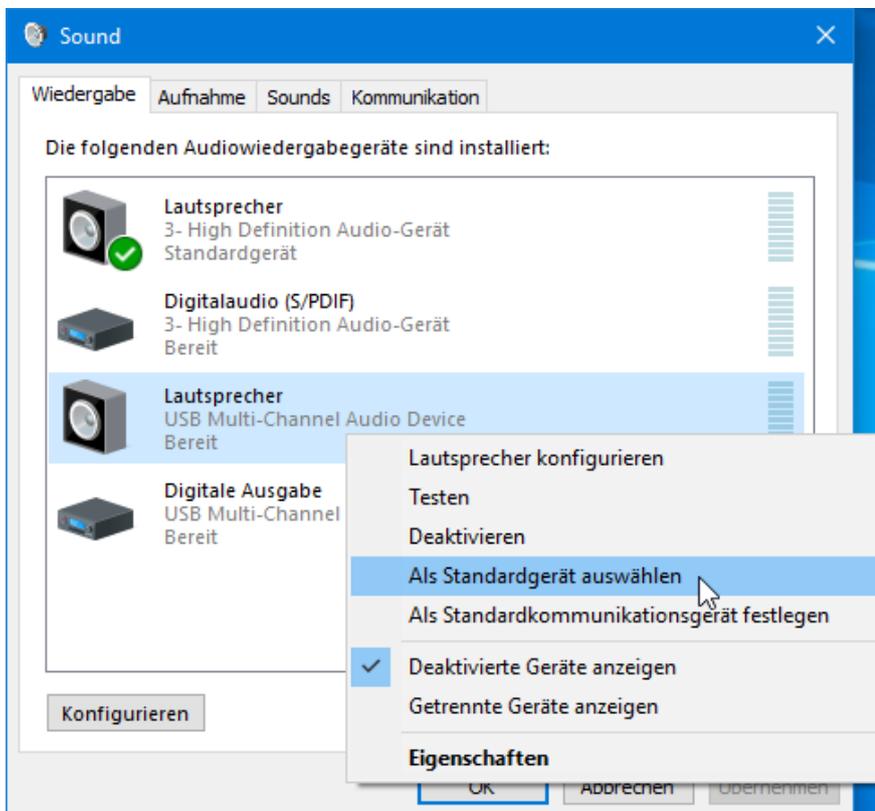


ABBILDUNG 4. EINSTELLUNG DES STANDARD-AUDIOGERÄT.

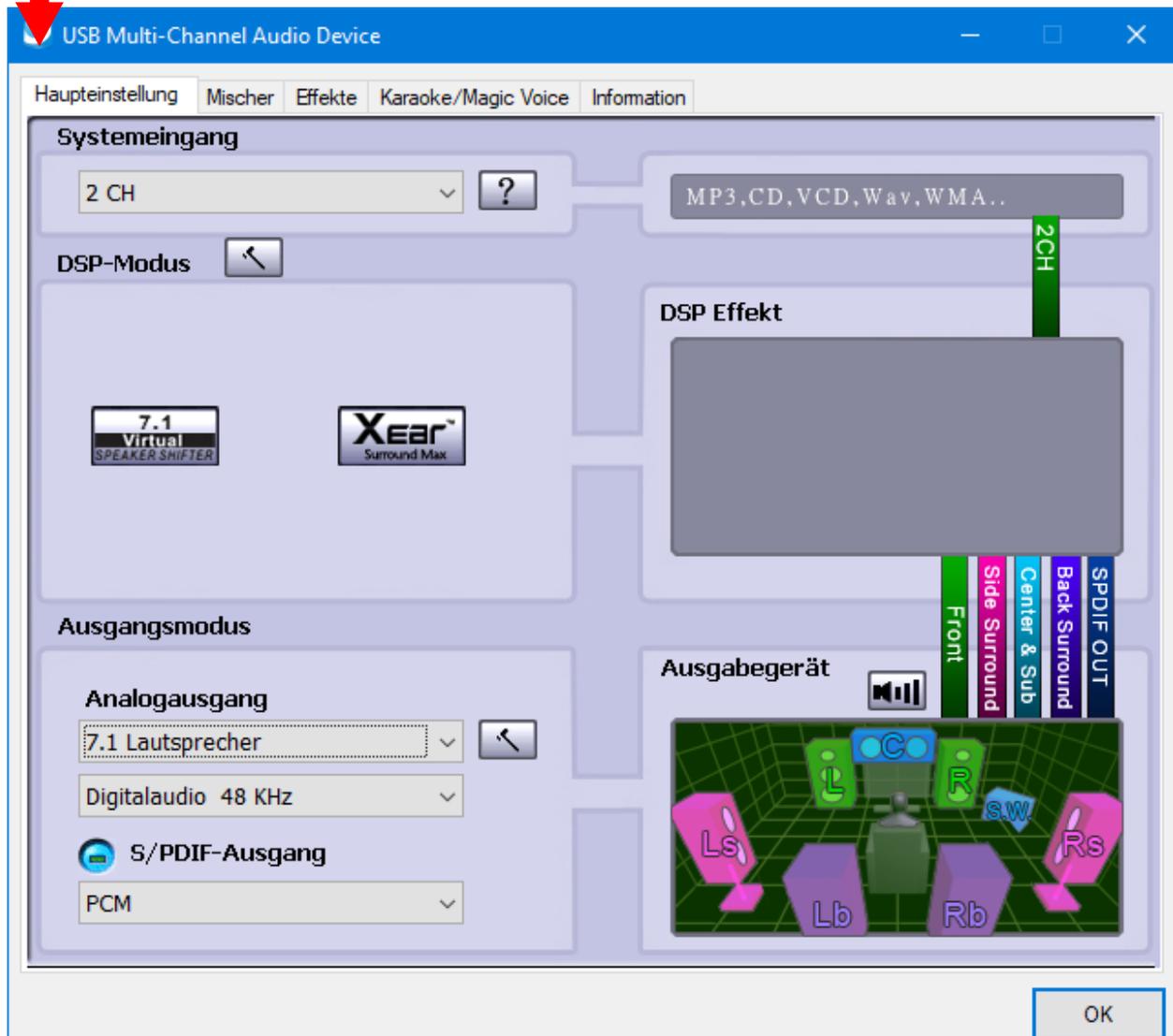


AUSFÜHREN DER KONFIGURATIONS-APP

1. Öffnen Sie mittels des Symbols „USB Multi-Channel Audio Device“ im „Windows Benachrichtigungsbereich“ (Abb. 5) die Konfigurationsschnittstelle der Applikation.

ABBILDUNG 5. Ausführen der Konfigurations-App.

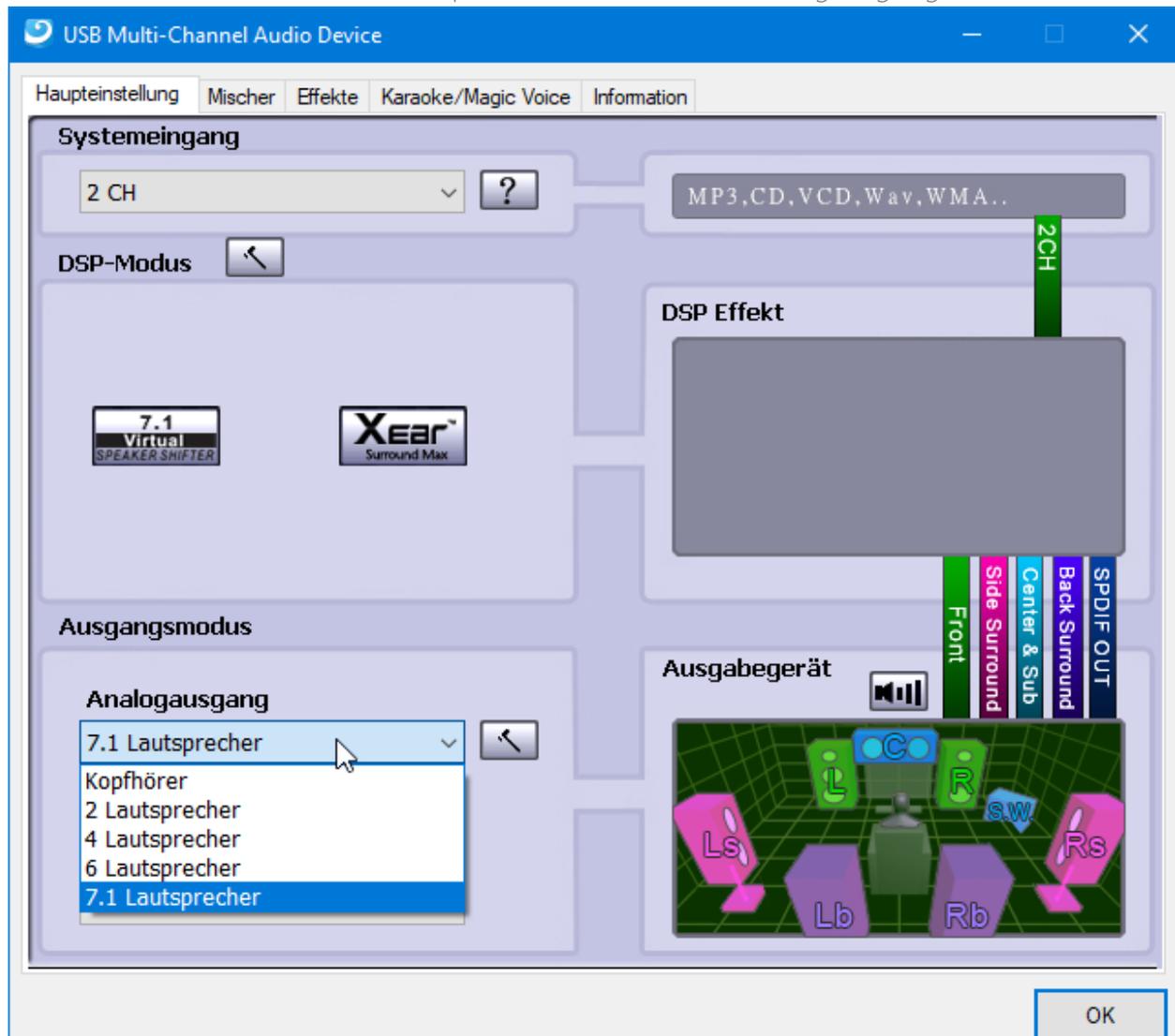
USB Multi-Channel Audio Device



AUSWAHL DER LAUTSPRECHERANZAHL FÜR DEN ANALOGAUSGANG

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Option im Applikationsteil „Analogausgang“ (Abb. 6).

ABBILDUNG 6. Auswahl der Lautsprecheranzahl für den Analogausgang.

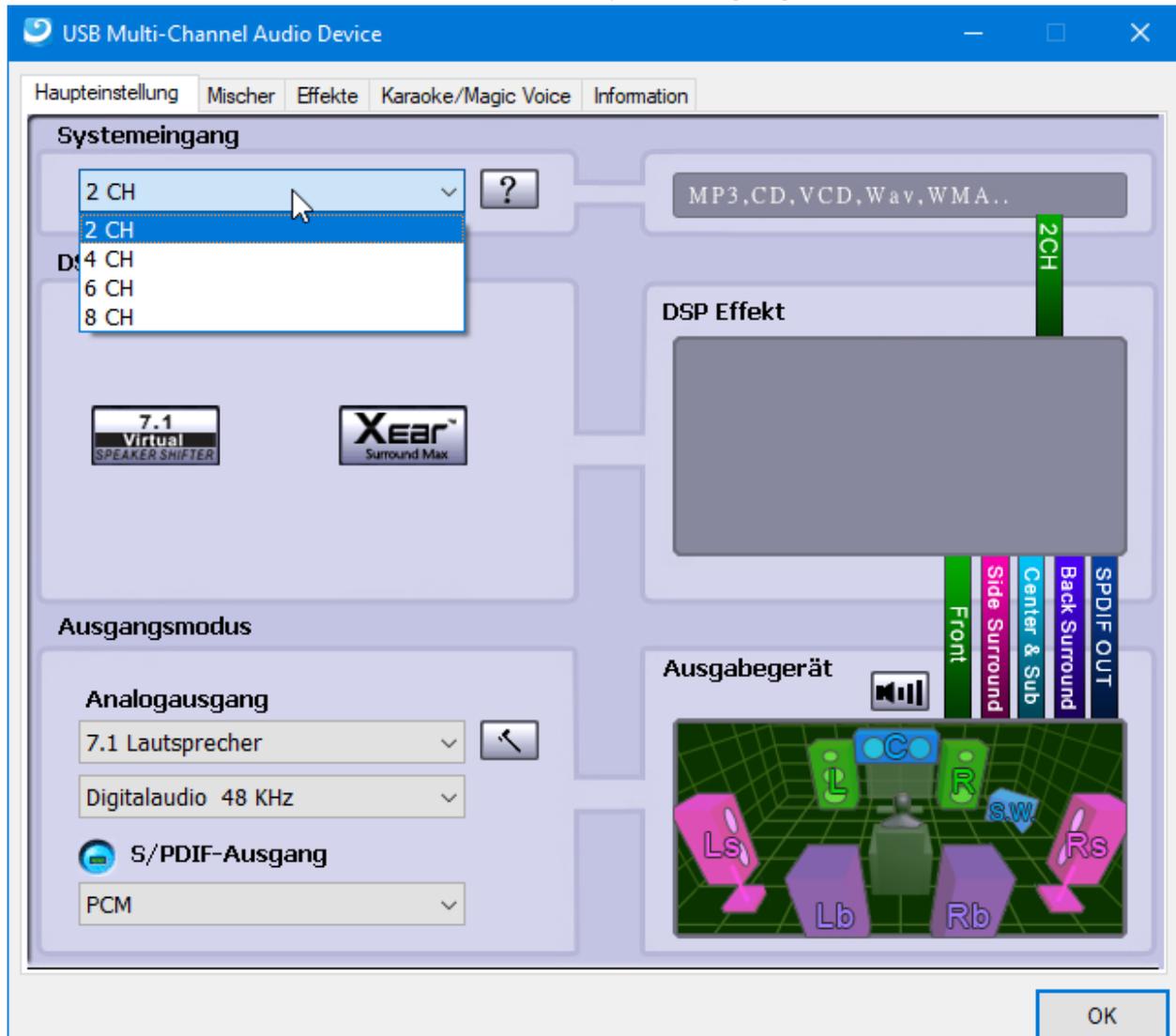


AUSWAHL DER KANALANZAHL DES SYSTEMEINGANGS

Eine Änderung der Kanalanzahl des Systemeingangs beeinflusst den Analogausgang. Standardmäßig sind 2 Kanäle eingestellt, die sich zum Beispiel für Musik im Format mp3 usw. eignen. Für Mehrkanalton 5.1 oder 7.1 z. B. von einer DVD ist die entsprechende Variante zu wählen:

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Option im Applikationsteil „Systemeingang“ (**Abb. 7**).

ABBILDUNG 7. Auswahl der Kanalanzahl des Systemeingangs.

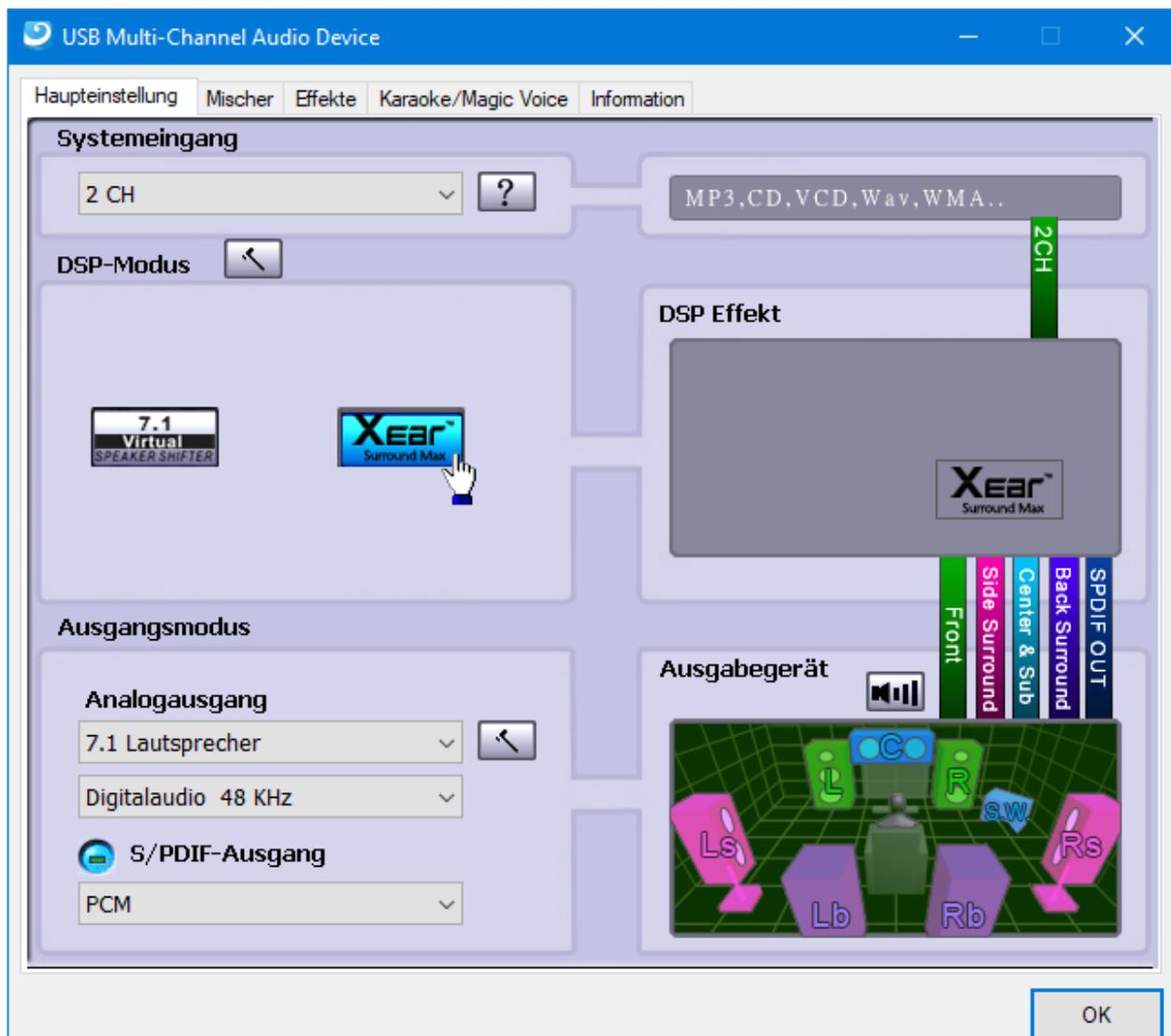


FUNKTION XEAR SURROUND MAX

Der Audioadapter ermöglicht die Wiedergabe von Zweikanal-(Stereo-)ton auf allen Lautsprechern in der Konfiguration 4.0, 5.1 oder 7.1. Nach Einschalten dieser Funktion wird Stereomusik z. B. im mp3-Format von allen Lautsprechern wiedergegeben. Voraussetzung für die Funktion ist die Einstellung von Mehrkanalton z. B. 7.1 im Abschnitt „Analogausgang“ in der Konfigurations-App.

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Klicken Sie auf die Taste „Xear Surround Max“ im Applikationsteil „DSP-Modus“ (**Abb. 8**). Graue Taste = Funktion ausgeschaltet, blaue Taste = Funktion eingeschaltet.

ABBILDUNG 8. Ein-/Ausschalten der Funktion Xear Surround Max.



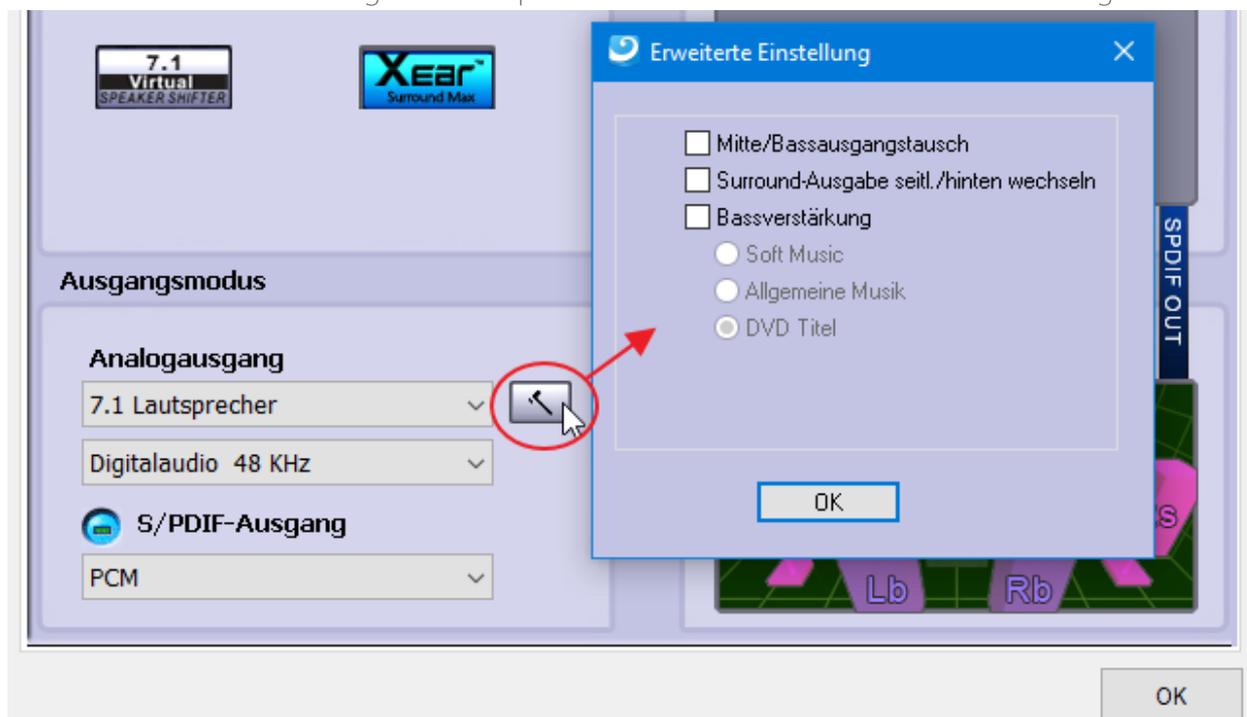
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN DES MEHRKANALTONS

Der Audioadapter ermöglicht eine erweiterte Einstellung des Mehrkanaltons, wie z. B. das Austauschen von Mittelton- und Bassausgang, die Regulierung der Lautstärke einzelner Lautsprecher oder die Verschiebung von Lautsprechern im virtuellen Raum. Die Einstellung erfolgt in der Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“.

Einstellung des Lautsprecheraustauschs und der Bassverstärkung:

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Mittels der Taste Einstellungen im Applikationsteil „Analogausgang“ (**Abb. 9**) öffnen Sie das Einstellfenster. Hier können Sie die Funktion „Mitte/Bassausgangstausch“, „Surround-Ausgabe seitr./hinten wechseln“ oder „Bassverstärkung“ aktivieren.

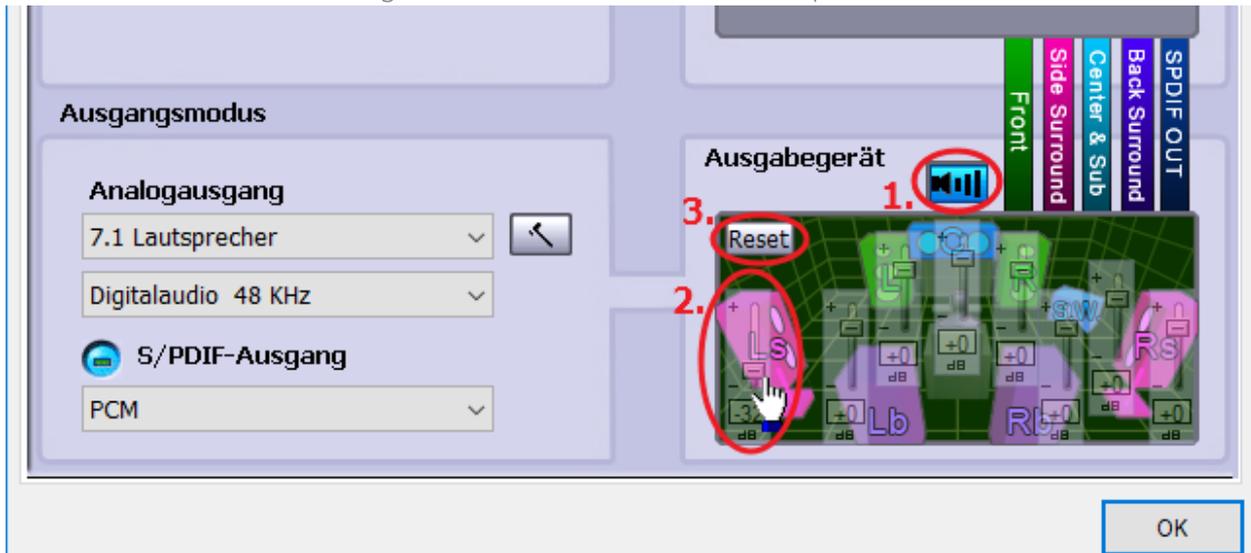
ABBILDUNG 9. Einstellung des Lautsprecheraustauschs und der Bassverstärkung.



Einstellung der Lautstärke einzelner Lautsprecher:

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Nach Anklicken der Taste „Lautsprecher“ im Applikationsteil „Ausgabegerät“ (**Abb. 10 Punkt 1**) können Sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher einstellen (**Abb. 10 Punkt 2**). Mittels der Taste „Reset“ setzen Sie die Werte auf die Ausgangswerte zurück (**Abb. 10 Punkt 3**).
3. Durch erneutes Klicken auf die Taste „Lautsprecher“ (**Abb. 10 Punkt 1.**) deaktivieren Sie den Lautstärke-Einstellmodus.

ABBILDUNG 10. Einstellung der Lautstärke einzelner Lautsprecher.

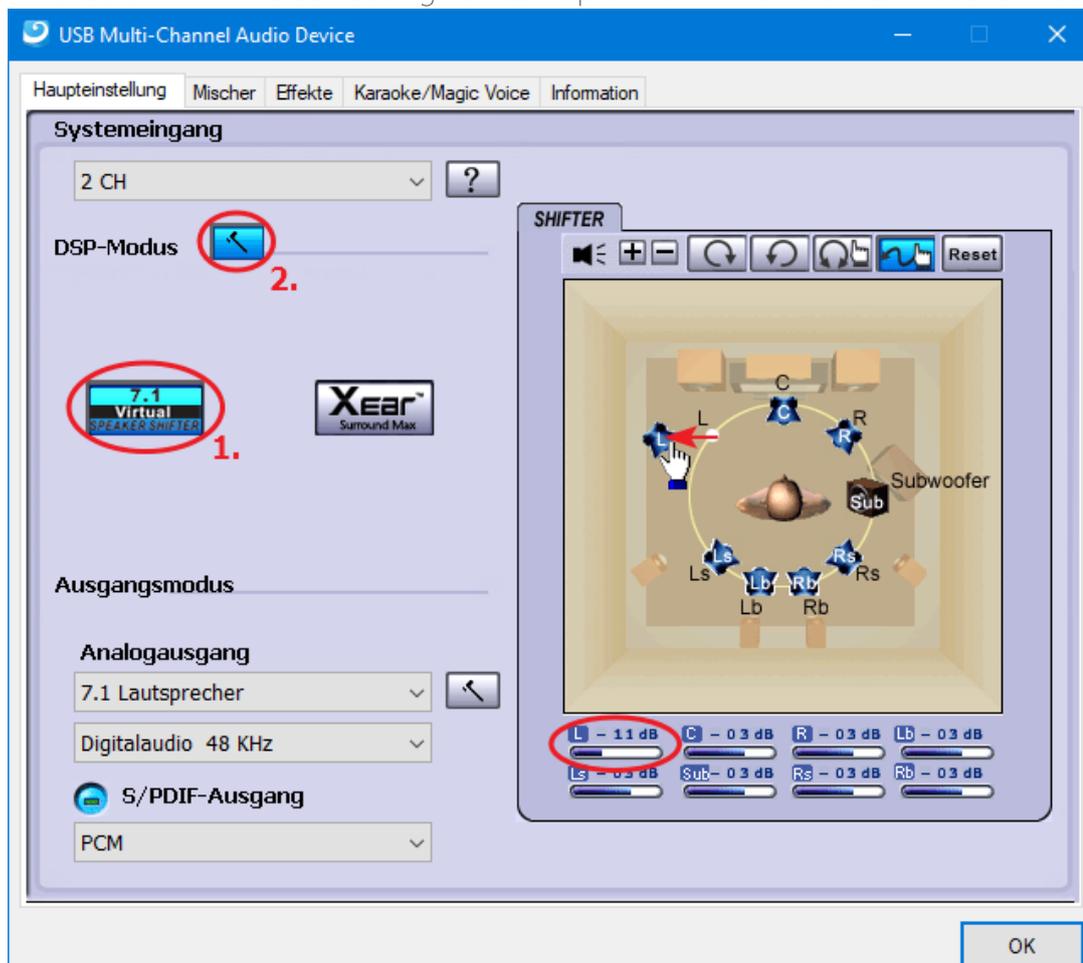


Verschiebung von Lautsprechern innerhalb des virtuellen Raums:

Durch Verschiebung ändern Sie die Lautsprecherposition im virtuellen Raum. Durch Entfernen/Annähern eines Lautsprechers von der Mitte erhöhen/verringern Sie seine Lautstärke. Diese Einstellung funktioniert für alle Modi des Analogausgangs, d. h. für Kopfhörer und Lautsprecher.

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Klicken Sie auf die Taste „7.1 Virtual Speaker Shifter“ im Applikationsteil „DSP-Modus“ (**Abb. 11 Punkt 1**).
3. Mittels der Taste Einstellungen im Applikationsteil „DSP-Modus“ (**Abb. 11 Punkt 2**) starten Sie die Konfiguration.
4. Mittels der Tasten können die Lautstärke aller Lautsprecher vermindert/erhöht, alle Lautsprecher auf einmal verschoben, Lautsprecher manuell verschoben oder alles auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Die Lautstärkewerte können unter dem Konfigurationsfenster abgelesen werden.

ABBILDUNG 11. Verschiebung von Lautsprechern innerhalb des virtuellen Raums.

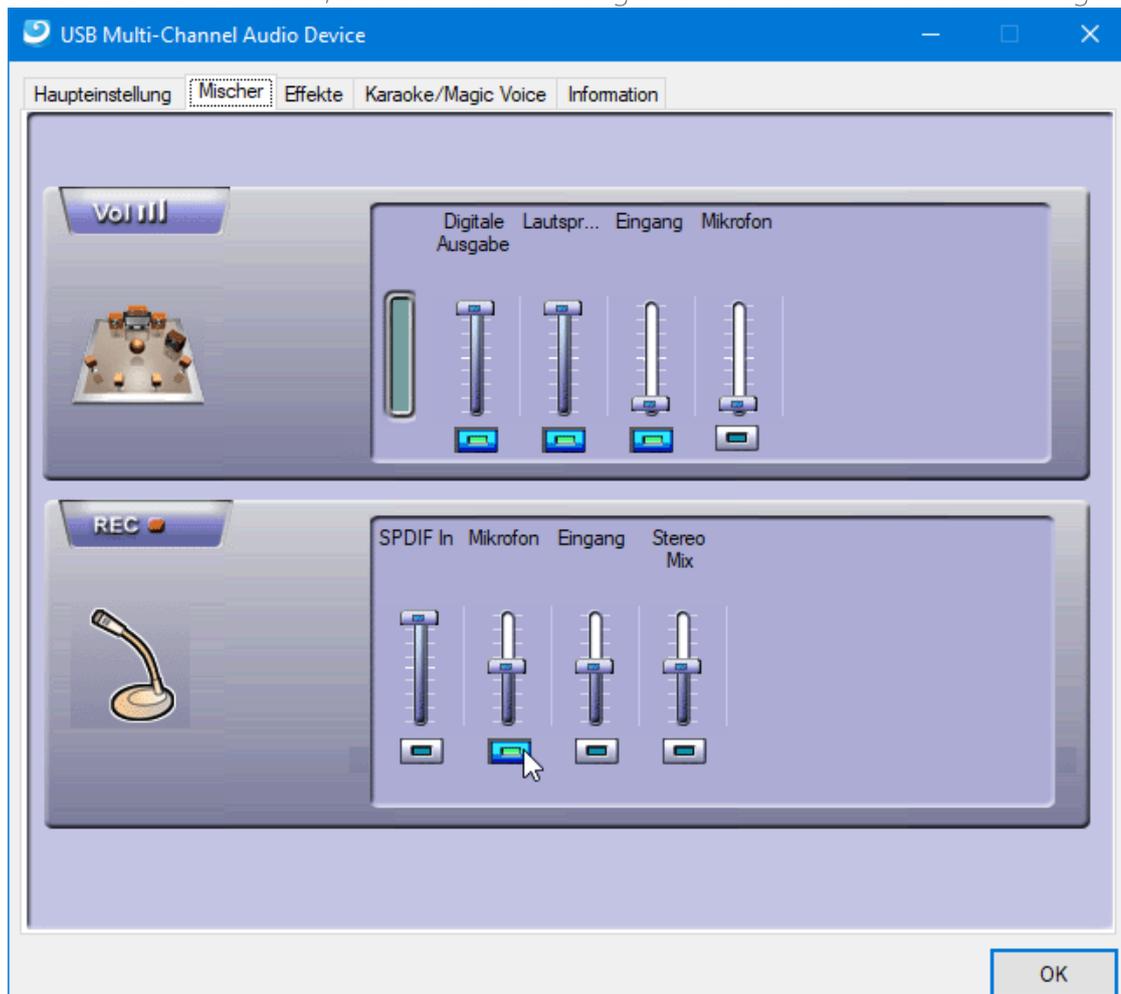


MIXER, LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG UND AUSWAHL DES TONAUFNAHMEGERÄTS

Die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ ist mit der Klangeinstellung im System Windows verbunden. Es genügt, die Einstellungen an einer Stelle, idealerweise in der Konfigurations-App vorzunehmen. Hier können einzelne Ein- und Ausgänge aktiviert und die Lautstärke/Empfindlichkeit der Aus- und Eingänge aktiviert bzw. deaktiviert werden.

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Wechseln Sie zum Lesezeichen „Mixer“ (**Abb. 12**).
3. Mit der Taste unter dem Schieberegler aktivieren/deaktivieren Sie den betreffenden Eingang/Ausgang. Mit dem Schieberegler stellen Sie Lautstärke/Empfindlichkeit des betreffenden Eingangs/Ausgangs ein.
4. Im Teil „VOL“ arbeiten Sie mit Tonwiedergabegeräten, im Teil „REC“ mit Tonaufnahmegeräten. Bei der Tonaufnahme kann nur ein Gerät gewählt werden.

ABBILDUNG 12. Mixer, Lautstärkeeinstellung und Auswahl des Tonaufnahmegeräts.

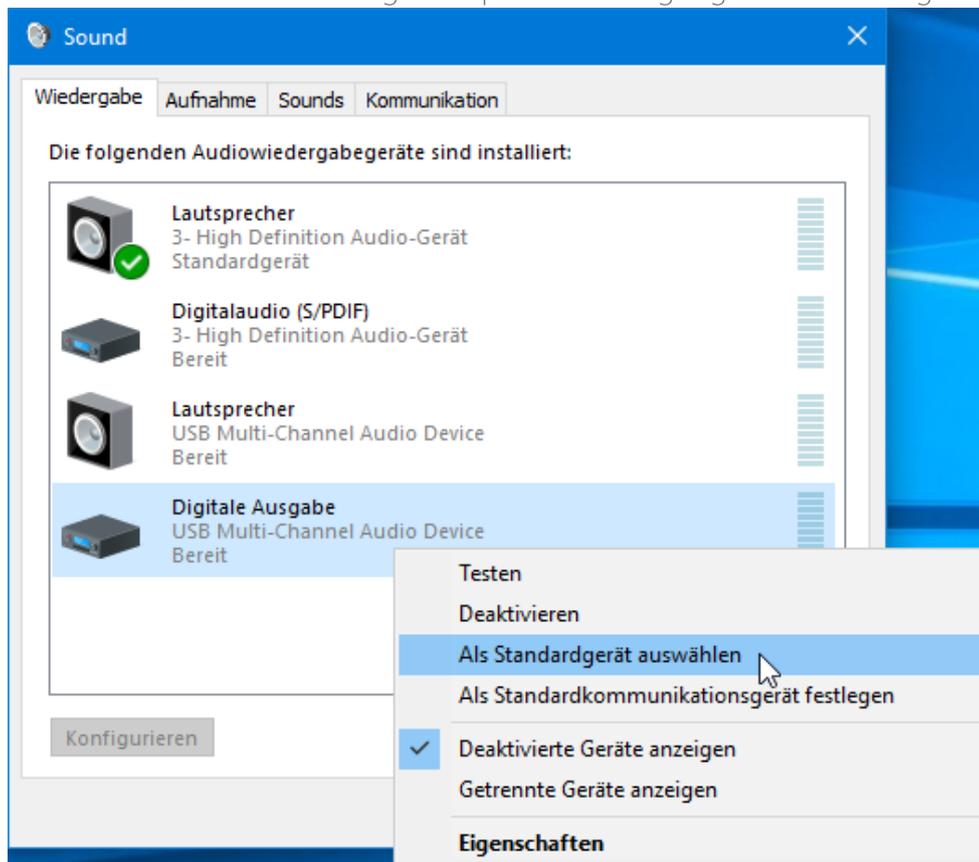


EINSTELLUNG DES OPTISCHEN AUSGANGS FÜR DIE WIEDERGABE VON DOLBY DIGITAL UND DTS RAUMKLANG

Beim Audioadapter ADA-71 können Raumklang Dolby® Digital 5.1 Surround Sound (AC3) und DTS® vom Computer aus mittels des optischen Ausgangs an ein Heimkinosystem oder einen Receiver mit Raumklang-Decoder weitergeleitet werden. Dank der Funktion „pass-through“ durchläuft der Ton den Audioadapter ohne jegliche Änderungen. Einschalten lässt sich diese Funktion folgendermaßen:

1. Klicken Sie im "Windows Benachrichtigungsbereich" mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol und wählen Sie "Wiedergabegeräte" siehe Kapitel **EINSTELLUNG DES STANDARD-WIEDERGABEGERÄTS**
2. Klicken Sie mit der rechten Taste auf „Digitale Ausgabe USB Multi-Channel Audio Device“, und wählen Sie die Option „Als Standardgerät auswählen“ (**Abb. 13**).
3. Bestätigen Sie die Einstellung mittels OK-Taste.

ABBILDUNG 13. Einstellung des optischen Ausgangs als Standardgerät.



In einigen Windows-Betriebssystemen ist die Unterstützung von Dolby® Digital oder DTS® nicht integriert, sodass ein Media Player verwendet werden muss, der diese Funktion unterstützt – z. B. der Media Player Classic. Die Einstellung schauen wir uns am Beispiel des Media Player Classic - Home Cinema an.

Laden Sie dessen neueste Version herunter: <http://mpc-hc.org/>, und installieren Sie das Programm. Nach erfolgter Installation muss der Player so eingestellt werden, dass er die gewünschten Audioformate (AC3, DTS usw. . .) unverändert an den optischen Ausgang der Soundkarte weiterleitet. Die Einstellung erfolgt folgendermaßen:

1. Im geöffneten Player öffnen Sie das Menü „Ansicht“ und wählen „Optionen...“ (**Abb. 14**).
2. Wählen Sie die Position „Interne Filter“ (**Abb. 15 Punkt 1**). Überprüfen Sie, dass im Filterverzeichnis „DTS/AC3“ markiert sind (**Abb. 15 Punkt 2**).
3. Mittels der Taste „Audio Decoder“ (**Abb. 15 Punkt 3**) öffnen Sie die Detailsinstellungen. Markieren Sie hier im Abschnitt „Bitstreaming (S/PDIF, HDMI)“ die gewünschten Formate (**Abb. 16 Punkte 1**), und speichern Sie alles durch Drücken der Taste „OK“ ab (**Abb. 16 Punkt 2**).
4. Nach erfolgter Einstellung schließen und öffnen Sie den Media Player Classic - Home Cinema neu.
5. Testen Sie seine Funktion durch Abspielen einer DVD oder eines Films im Format Dolby® Digital 5.1 Surround Sound (AC3) und DTS®

ABBILDUNG 14. Starten der „Optionen“ der Applikation MPC-HC.

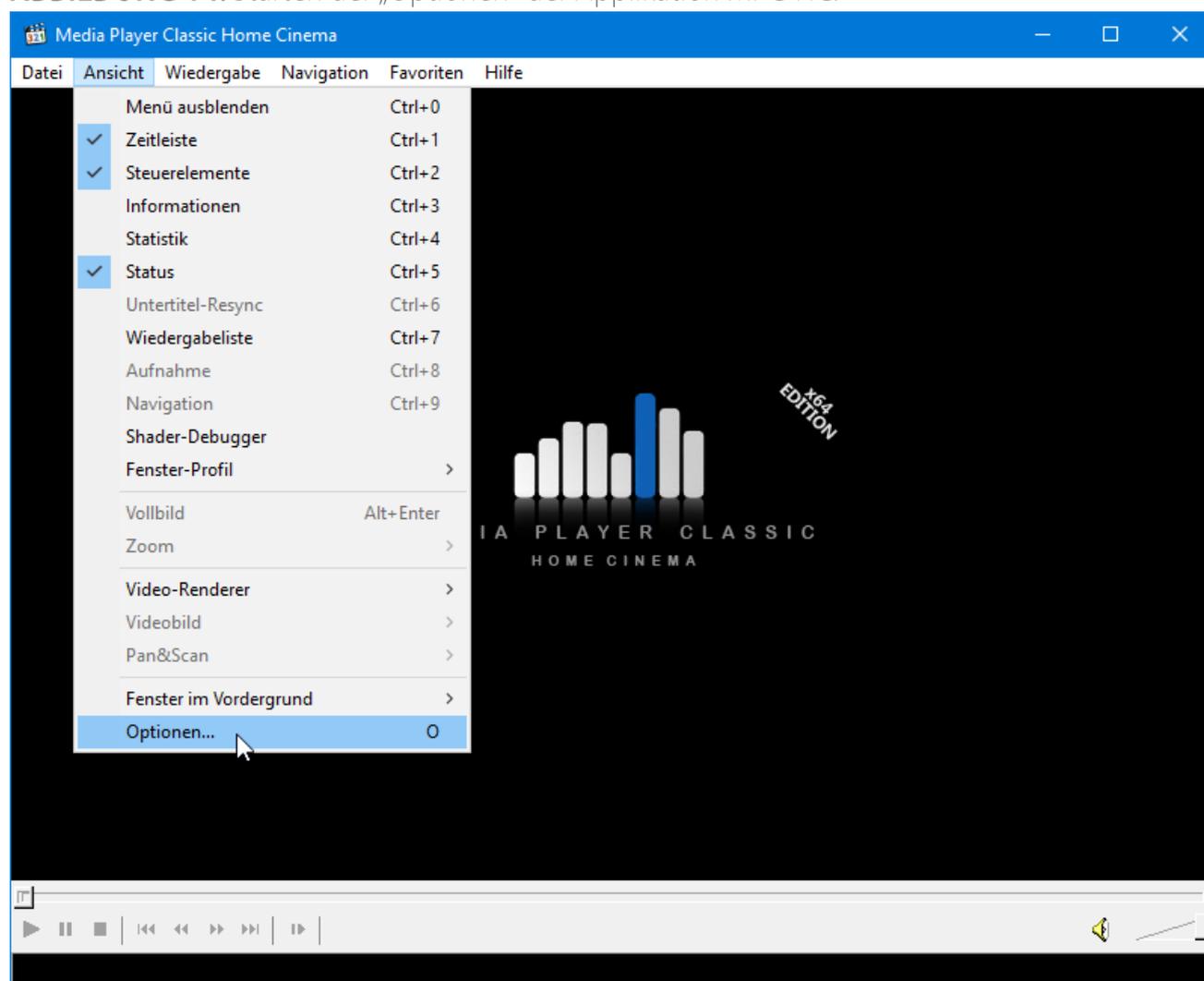


ABBILDUNG 15. Einstellung der internen Filter der Applikation MPC-HC.

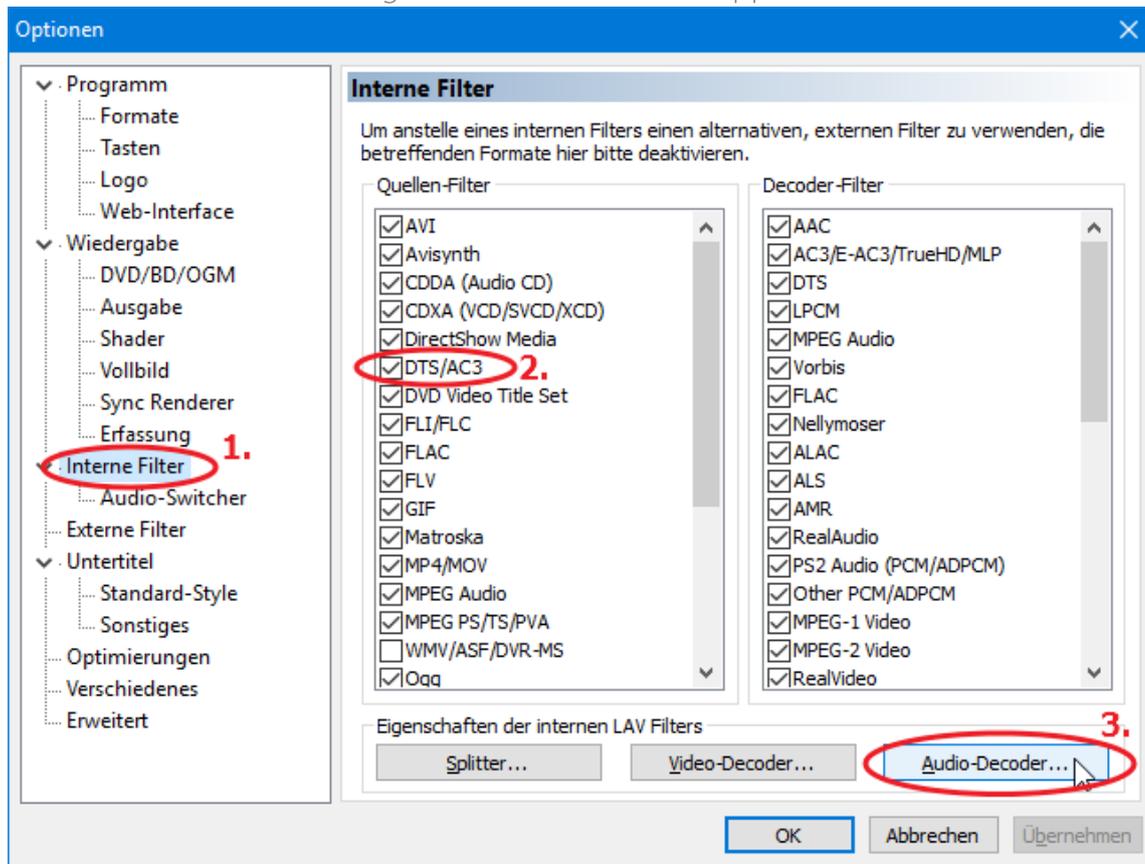
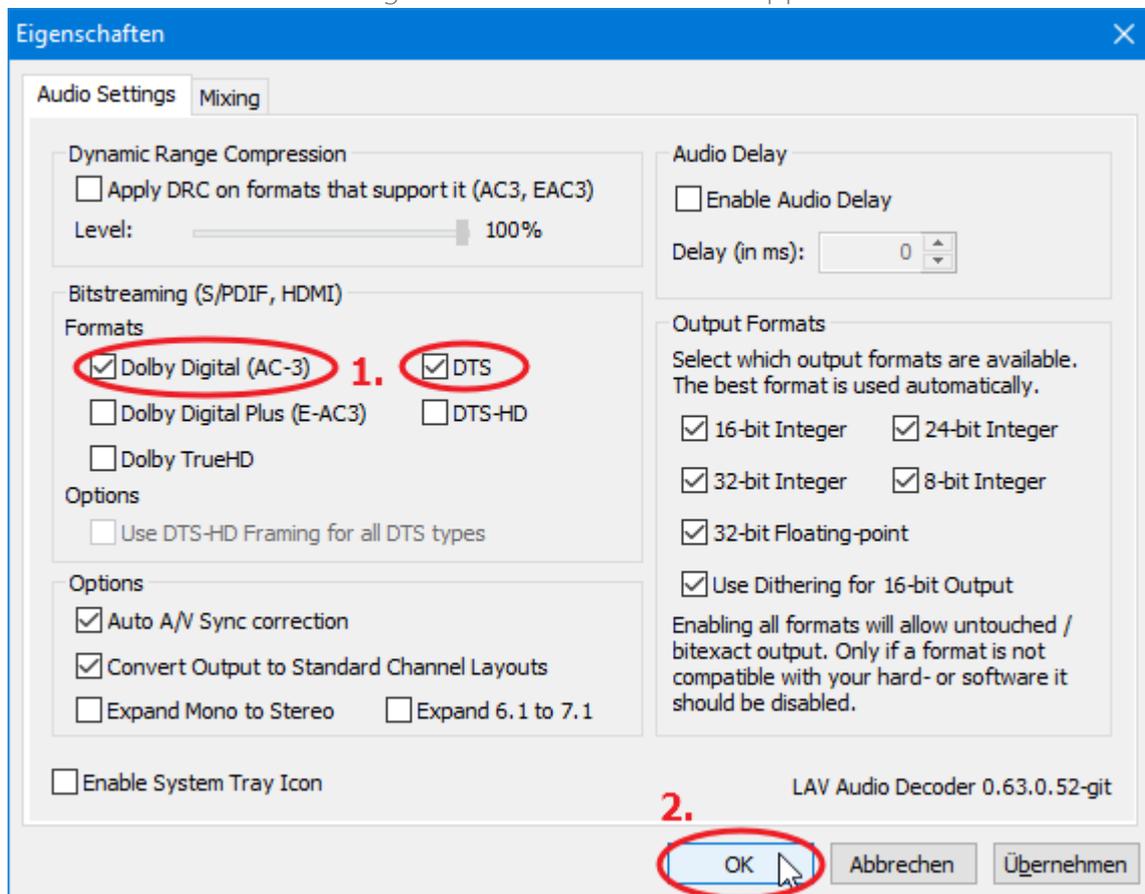


ABBILDUNG 16. Einstellung des Audio-Decoders der Applikation MPC-HC.



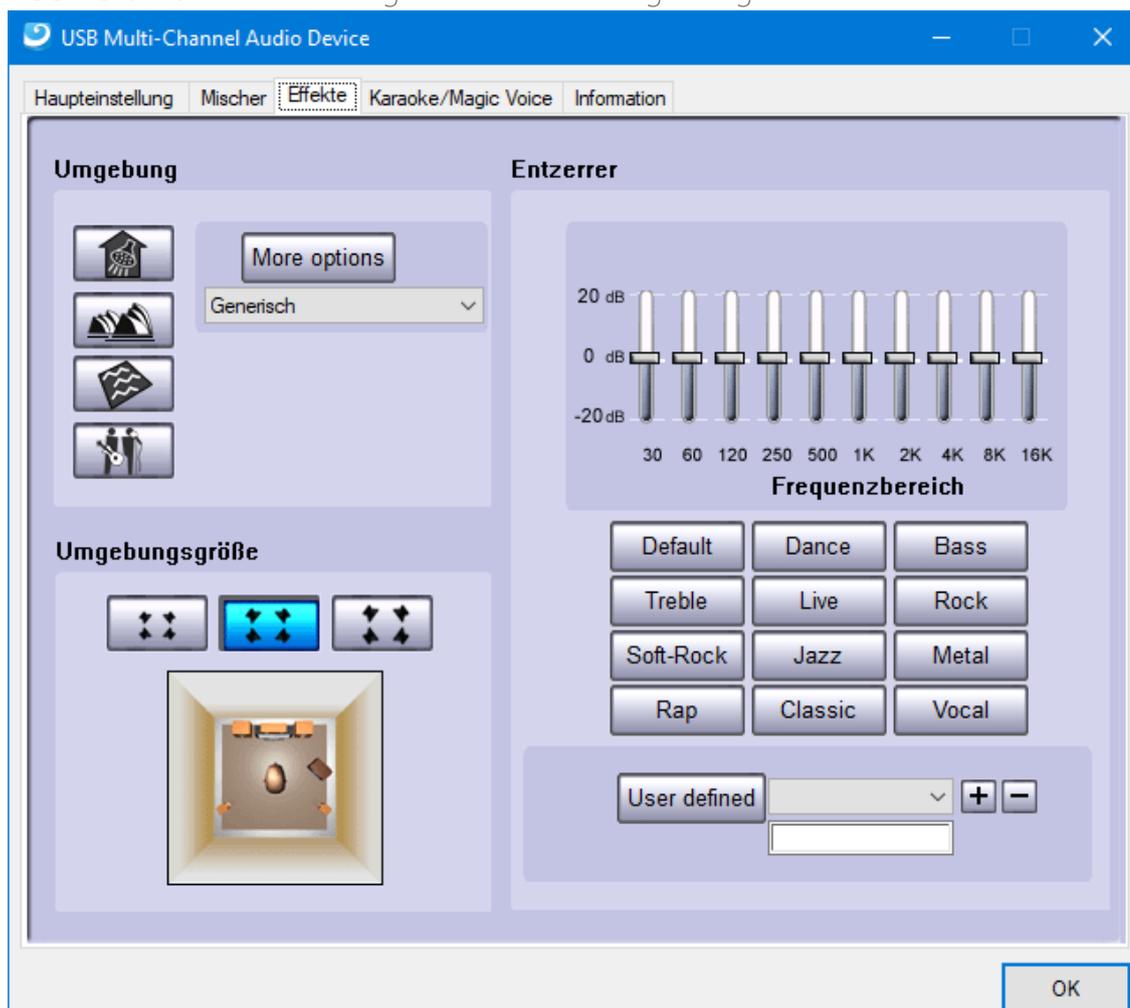
KLANGEFFEKTE, ENTZERRER UND KARAOKE-FUNKTION

Der Audioadapter ADA-71 ermöglicht die erweiterte Einstellung der Klangeffekte, z. B. die Einstellung einer virtuellen Umgebung (Konzertsaal usw.), eines Entzerrers, einer Karaoke- oder „Magic Voice“ Funktion. Die Einstellung der Effekte erfolgt in der Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“.

Einstellung der virtuellen Umgebung und des Entzerrers

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Wechseln Sie zum Lesezeichen „Effekte“ (**Abb. 17**).
3. Im Applikationsteil „Umgebung“ können Sie aus mehreren Umgebungen auswählen, z. B. Konzertsaal, Höhle und weiteren. Die Deaktivierung des Effekts erfolgt durch Auswahl der Option „Allgemein“, ggf. durch Deaktivierung der Taste Effekte.
4. Im Applikationsteil „Umgebungsgröße“ können Sie die Größe der virtuellen Umgebung ändern. Diese Einstellung hängt mit der virtuellen Umgebung im Applikationsteil „Umgebung“ zusammen. Standardeinstellung ist die mittlere Taste.
5. Im Applikationsteil „Entzerrer“ können Sie bestehende Voreinstellungen auswählen, ggf. die Nutzerwerte verändern und die Voreinstellungen speichern/löschen.

ABBILDUNG 17. Einstellung der virtuellen Umgebung und des Entzerrers.

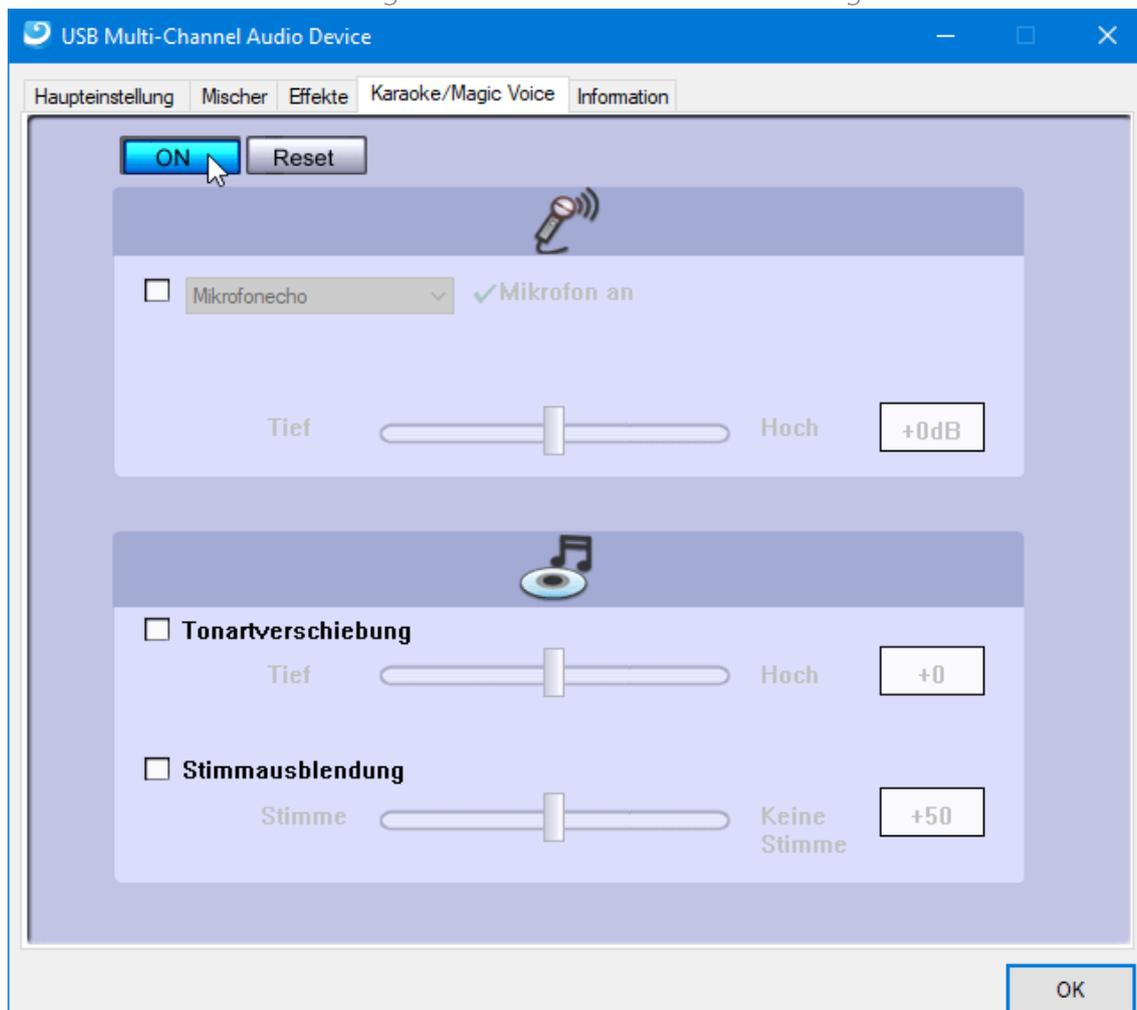


Einstellung der Funktionen Karaoke und Magic Voice:

Die Funktion „Magic Voice“ ermöglicht die Veränderung der Stimme nach vorgewählten Möglichkeiten, z. B. „Mann, Frau, Monster“ usw. „Mikrofonecho“ verleiht der Stimme Hall. „Tonartverschiebung“ ändert die Tonart des wiedergegebenen Tons. „Stimmausblendung“ senkt das Niveau von Stimme/Gesang wiedergegebener Musik.

1. Führen Sie die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ aus.
2. Wechseln Sie zum Lesezeichen „Karaoke/Magic Voice“ (**Abb. 18**).
3. Mit der Taste „ON“ schalten Sie die Einstellung der Funktion ein/aus, mit der Taste „Reset“ stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her.
4. Im oberen Teil können Sie die Funktion „Magic Voice“ oder „Mikrofonecho“ ein-/ausschalten. Mithilfe des Schiebereglers stellen Sie das gewünschte Niveau ein.
5. Im unteren Teil können Sie die Funktion „Tonartverschiebung“ oder „Stimmausblendung“ ein-/ausschalten. Mithilfe der Schieberegler stellen Sie das gewünschte Niveau ein.

ABBILDUNG 18. Einstellung der Funktionen Karaoke und Magic Voice.



FUNKTION „DIESES GERÄT ALS WIEDERGABEQUELLE VERWENDEN“

Wenn Sie den Ton vom Mikrofon- oder Line-in-Eingang in den Lautsprechern/im Kopfhörer hören wollen, müssen Sie die Funktion „Dieses Gerät als Wiedergabequelle verwenden“ aktivieren. Ein- und ausschalten lässt sich diese Funktion folgendermaßen:

1. Klicken Sie im „Windows Benachrichtigungsbereich“ mit der rechten Taste auf das Lautsprechersymbol, und wählen Sie die Option „Aufnahme“ (**Abb. 19 Punkt 1**).
2. Klicken Sie mit der rechten Taste auf „Mikrofon“ oder „Eingang“, und wählen Sie „Eigenschaften“ (**Abb. 19 Punkt 2**).
3. Wählen Sie das Lesezeichen „Abhören“ (**Abb. 20 Punkt 1**), und aktivieren oder deaktivieren Sie mittels der Kontrollbox „Dieses Gerät als Wiedergabequelle verwenden“ (**Abb. 20 Punkt 2**) die Wiedergabe über dieses Gerät. Hier kann auch gewählt werden, mithilfe welchen Geräts der Ton wiedergegeben werden soll (**Abb. 20 Punkt 3**).
4. Bestätigen Sie die Einstellung mittels OK-Taste (**Abb. 20 Punkt 4**).

ABBILDUNG 19. Öffnen der Einstellungen der Funktion „Dieses Gerät als Wiedergabequelle verwenden“.

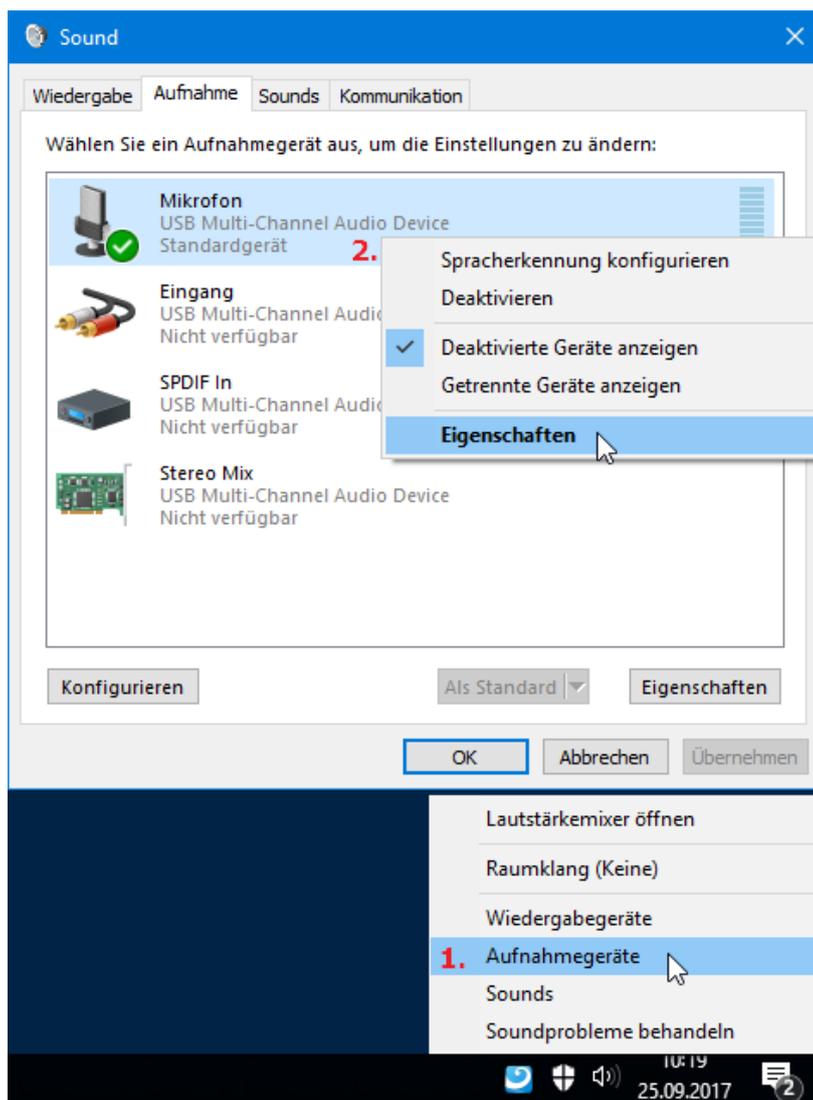
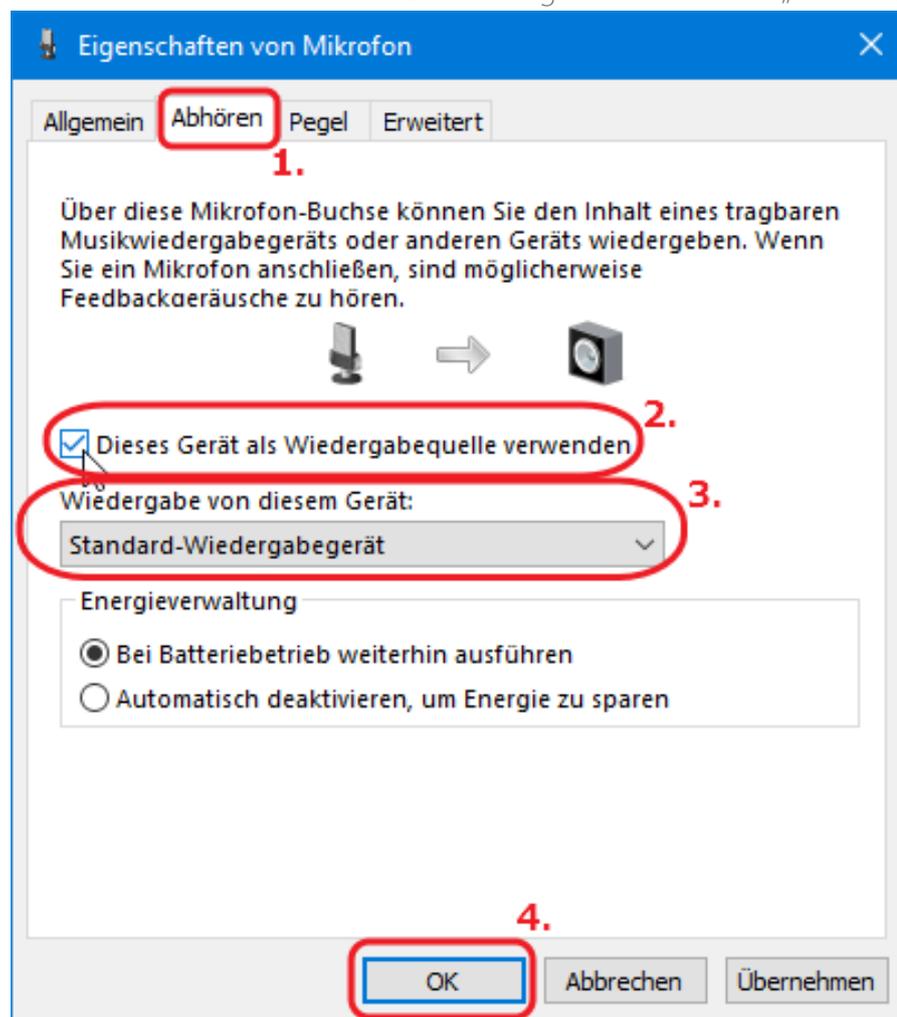


ABBILDUNG 20. Öffnen der Einstellungen der Funktion „Dieses Gerät hören“.



FAQ

1. Ich habe an eine 7.1 Sound Karte 5.1 Lautsprecher angeschlossen, der Subwoofer funktioniert jedoch nicht.

a) Testen Sie den Subwoofer bei eingeschalteter Funktion „Mittelton-/Bassausgang austauschen“ im Kapitel **ERWEITERTE EINSTELLUNGEN DES MEHRKANALTONS**.

b) Eventuell können Sie versuchen, am Ausgang „C-SUB“ des Audioadapters einen gewöhnlichen Kopfhörer mit breitem Frequenzbereich anzuschließen. Der Subwoofer-Sound sollte darin zu hören sein. Zum Testen empfehlen wir die Freeware "Media Player Classic - Home Cinema", die bereits einen eigenen AC3-Filter enthält.

2. Im Kopfhörer ist nach Anschluss an den Audioadapter nichts zu hören.

a) Das passiert, wenn Sie nach Anschluss des Audioadapters an den Computer nicht die Konfigurations-App „USB Multi-Channel Audio Device“ installieren. Installieren Sie sie, und starten Sie den Computer neu. Siehe Kapitel **INSTALLATION UND ANSCHLUSS EINES AUDIOADAPTERS**.

b) Überprüfen Sie, dass die Funktion „Play mute“ nicht aktiviert oder die Lautstärke nicht ganz heruntergeregelt ist.

3. Aus den Lautsprechern/den Kopfhörern höre ich den Ton vom Mikrofon. Wo schalte ich den Ton ab?

a) Überprüfen Sie die Einstellung der Funktion „Dieses Gerät hören“ siehe Kapitel **FUNKTION „DIESES GERÄT ALS WIEDERGABEQUELLE VERWENDEN“**

b) Überprüfen Sie die Einstellung der Funktion „Mikrofon-Hall“ siehe Kapitel **KLANGEFFEKTE, ENTZEHRER UND KARAOKE-FUNKTION**.

4. Kann ein USB-Audioadapter auch ohne Computer verwendet werden, z. B. als Verstärker?

a) Der USB-Audioadapter kann nicht ohne Computer, zum Beispiel durch Anschluss an einen Fernseher, verwendet werden.

Grund ist, dass der Audioadapter für seinen Betrieb die Rechenleistung eines Computers, dessen Betriebssystem und die entsprechenden Treiber benötigt. Ohne PC lässt sich ein Audioadapter also nicht betreiben.

5. Der Audioadapter wird im „Geräte-Manager“ nicht angezeigt.

a) Wenn der Adapter im „Geräte-Manager“ nicht angezeigt wird, könnte es sich um eine Störung des USB-Ports handeln. Versuchen Sie, den Adapter in einen anderen USB-Port einzustecken. Der Adapter sollte erkannt und die Treiber automatisch installiert werden. Ändert sich die Situation nicht, stecken Sie den Adapter in den USB-Port eines anderen Computers ein, um seine Funktion zu überprüfen.

6. Hören Sie beim Anschluss eines Senders (z. B. einer Funkmaus) Störgeräusche aus den Lautsprechern?

a) Die Störgeräusche werden wahrscheinlich vom Funkmaus-Sender verursacht. Wir empfehlen, den Funkmaus-Sender möglichst weit vom Audioadapter zu platzieren (am besten auf der anderen Seite des Computers - den Sender an einen USB-Port an der PC-Frontplatte und den Audioadapter an einen USB-Port an der PC-Rückseite anschließen). Handelt es sich um ein Notebook, dann sollte an jeder Seite ein Gerät angeschlossen werden.



7. Der Sound ruckelt bei Wiedergabe immer wieder.

- a) Das Problem kann durch ungenügenden Arbeitsspeicher verursacht werden. Überprüfen Sie im „Task-Manager“ die Prozessor- und Arbeitsspeicherauslastung. Liegt die Auslastung von CPU und Arbeitsspeicher bei 100 %, müssen Sie nach der Ursache dieses Zustands suchen.
- b) Es ist auch möglich, den Audioadapter an einen anderen Computer anzuschließen und auf diese Weise zu überprüfen, ob er nicht beschädigt ist.

8. Das Line-in Signal ist verzögert. Kann man das ändern?

- a) Bei USB-Audioadaptern ist die Latenz (Verzögerung) im Allgemeinen höher. Die Lösung besteht im Einsatz von ASIO4ALL Treibern (<http://www.asio4all.com/>). ASIO sind spezielle Soundtreiber, die dazu bestimmt sind, eine möglichst geringe Latenz zu erreichen.

9. Beim Anschluss von Kopfhörer und Mikrofon in den USB-Audioadapter höre ich im Kopfhörer eine Rückkopplung aus dem Mikrofon, beim Skypen ist das sehr unangenehm.

- a) Wahrscheinlich ist in den Eigenschaften des Mikrofons das Mikrofon-Abhören eingeschaltet. Halten Sie sich an die Anleitung im Kapitel **FUNKTION „DIESES GERÄT ALS WIEDERGABEQUELLE VERWENDEN“**.
- b) Die Mikrofonempfindlichkeit und die Lautstärke des Lautsprechers sind auf hohem Niveau. Verringern Sie die Mikrofonempfindlichkeit oder die Lautstärke der Lautsprecher, ggf. verwenden Sie Kopfhörer.

10. Kann man mit einem USB-Audioadapter beim Mixen von Musik einstellen, dass aus den Lautsprechern das aktuelle und im Kopfhörer das darauffolgende Stück zu hören ist?

- a) Ja, man kann die gleichzeitige Wiedergabe zweier verschiedener Stücke auf einem Computer einstellen. Es handelt sich hier vor allem um eine Sache der Software, es wird ein Player benötigt, der die Soundumleitung auf einen anderen als den im Betriebssystem eingestellten „Standardausgang“ unterstützt. Eine solche Funktion wird z. B. vom VLC Media Player unterstützt.

11. Es gelingt mir nicht, bei der Wiedergabe 5.1 Surround Sound einzustellen.

- a) In Ihrem Windows-Betriebssystem ist 5.1 Surround Sound wahrscheinlich nicht konfiguriert. Überprüfen Sie die Einstellungen, siehe Kapitel **AUSWAHL DER KANALANZAHL DES SYSTEMEINGANGS, EINSTELLUNG DES OPTISCHEN AUSGANGS FÜR DIE WIEDERGABE VON DOLBY DIGITAL UND DTS RAUMKLANG und FUNKTION XEAR SURROUND MAX.**



GARANTIEBEDINGUNGEN

Auf alle AXAGON-Produkte wird eine Garantie in Dauer von 24 Monaten ab der Produktübernahme durch den Käufer gewährt.

Reklamationen im Rahmen der Garantie können ausschließlich bei dem AXAGON-Partner geltend gemacht werden, der dem Käufer das jeweilige Gerät lieferte.

Die reklamierte Ware muss vollständig sein, einschließlich Netzteilen, Kabeln, Adaptern, Medien mit Treibern und sonstigen Zubehörs, am besten in der Originalverpackung.

TECHNISCHER SUPPORT

Sollte bei Ihrem Gerät ein technisches Problem auftauchen, sollten Sie zusätzliche Infos, Treiber oder einen technischen Rat benötigen, dann besuchen Sie zuerst die AXAGON-Webseite unter www.axagon.eu.

Sollten Sie dort keine zufriedenstellende Antwort finden, können Sie sich gerne an unseren technischen Support wenden. Für technische Fragen bitte diese E-Mail-Adresse verwenden: support@axagon.cz.

AXAGON®

© 2018 AXAGON Czech Republic. All rights reserved.
All brands and product names are registered trademarks of their respective owners.
Specifications are subject to change without prior notice.



201809REV2.0

